

Pressemitteilung | Donauregion Oberösterreich: Die besten Tipps entlang und abseits des Donauradwegs

Die Donau ist stolze 2.850 Kilometer lang – von Donaueschingen bis ans Schwarze Meer. Auf beiden Seiten des Flusses führt der Donauradweg über beinahe die gesamte Länge entlang und wird zurecht deshalb die „Mutter aller Radwege“ genannt. Zu den schönsten Abschnitten gehört der in Oberösterreich, er führt vom Donautal bis in das historische Städtchen Grein. Aber man sollte nicht zu schnell sein: Denn hier zweigen viele reizvolle Rundtouren vom Weg ab, die Radurlauber unbedingt erkunden sollten. Ein paar Tipps für besondere Erlebnisse am und neben dem Donauradweg.

Zeit nehmen in der Donauregion: Auf schönen Rundtouren die Umgebung erkunden
Wer den Donauradweg in Oberösterreich entlangradelt, bekommt auf jeder der sechs Etappen viele schöne Orte zu sehen. Zum Pflichtprogramm gehört ganz klar die berühmte Schlägener Schlinge, die ihresgleichen sucht. Zwei Mal ändert sich hier die Fluss-Richtung und bildet dabei zwei ineinander verschlungene Landzungen. Auf der Donaulimes Welterbe-Runde am Donauradweg ist wiederum in Engelhartzell die Römerburg Oberranna zu besichtigen. Im gleichen Ort findet man zudem das Stift Engelszell, das ehemalige Trappistenkloster Österreichs. Hier sollte man unbedingt die berühmten Engelszeller Klosterliköre, die von den Mönchen nach alten Rezepten hergestellt wurden, und das Stiftsbier probieren.

Aber bei all der Pracht am Donauradweg, lohnt es sich unbedingt, einfach mal links oder rechts abzubiegen. Denn zwischen Schärding und Grein warten 15 bestens ausgeschilderte E-Bike-Rundtouren darauf, entdeckt zu werden: Von der Donauschlingen-Runde, über die Eferdinger Land-Runde bis zur Mondstein-Tour. Die Routen führen über sanfte Höhenzüge sowie geschichtsträchtige Orte und belohnen die Radler mit weiten Ausblicken auf die Flusslandschaft.

Hot Spots für tolle Ausblicke sind der Aussichtspunkt Schlägener Blick (oder Schlägener Donaublick) bei Haibach, der Predigtstuhl in Waldhausen im Strudengau, der Aussichtsturm Naarn im Marchland, der Aussichtsturm Burgstall in Kirchberg ob der Donau, der Panoramablick Pyrawang in Esternberg und die Gobelwarte in Grein.

Mit der Zille über die Donau

Zu einer Radtour über den Donauradweg gehört auch eine zünftige Fahrt in einer Zille oder einer Fähre. An vielen Orten gibt es die Möglichkeit für diese besondere Art der Fluss-Überquerung – die Fahrradmitnahme ist kein Problem. Die traditionellen Holzboote werden noch heute von Hand gefertigt. Die Zillen kommen sowohl als Fähren oder Fischerboote zum Einsatz, können aber auch für individuelle Fahrten gemietet werden.



Fisch-Genuss und ausgezeichnete Gastfreundschaft

Was man entlang der blauen Donau auf jeden Fall nicht versäumen sollte, ist der Genuss von fangfrischem Fisch. In der Donauregion Oberösterreich tischen zahlreiche Restaurants und Gasthöfe Weißfische wie Aitel, Barbe und Brachse oder Edelfische wie Forelle, Saibling, Zander und Karpfen auf. Oft auf schönen Terrassen direkt am Wasser. Ein besonderer Tipp ist das Restaurant Luger in Neustift im Mühlkreis. Markus Luger, dessen Urgroßvater einst mit einem kleinen Wirtshaus begann, serviert frischen, vor der Haustür selbst gefangenen Fisch. Weitere Empfehlungen sind der Fischgasthof Aumüller in Obermühl, das DonAu Stand'l beim Camping Au und das Riverresort Donauschlinge, das direkt an der Schlägener Schlinge liegt.

Für alle Gasthäuser der Region gilt: Gastfreundschaft wird hier gelebt. Nicht von ungefähr wurde Oberösterreich bei den Traveller Review Awards von Booking.com im Jahr 2023 auf Platz 3 der gastfreundlichsten Regionen weltweit geführt.

Gut ausgebaute Rad-Infrastruktur erlaubt Urlaub vom Auto

Die Donauregion in Oberösterreich bietet ideale Voraussetzungen für einen Radurlaub, der gleichzeitig für „Urlaub vom Auto“ steht. Es gibt 150 Kilometer gut ausgebaute Rad-Infrastruktur, dazu 700 Kilometer E-Bike Rundtouren, über 70 E-Bike Ladestationen und 20 fahrradfreundliche bett+bike-Betriebe. Hier stehen unter anderem gesicherte Radabstellplätze, Werkzeug und E-Ladestationen zur Verfügung. Sprich, es lohnt sich für ein paar Tage in der Donauregion zu verweilen und auch das Umland mit seiner außergewöhnlichen Landschaft und den historischen Städtchen zu entdecken.

Weitere Informationen unter: www.donauregion.at/radfahren

Informationen für Medien:

Tourismusverband Donau Oberösterreich
Nina Druckenthaner
Lindengasse 9, A-4040 Linz
Tel. +43 732 72 77 810
druckenthaner@donauregion.at
www.donauregion.at

genböck pr + consult GmbH
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Presseinformation und Bilder stehen unter www.genboeckpr.de im Bereich Presseservice zum Download bereit. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.